



Umrüstanleitung auf Erdgas E/H und LL oder Flüssiggas P

**Umrüstsatz Art.-Nr. 86 11 275
für CGB-35, CGB-K40-35**

**Umrüstsatz Art.-Nr. 86 11 276
für CGB-35, CGB-K40-35**

**Umrüstsatz Art.-Nr. 86 11 277
für CGB-50**

**Umrüstsatz Art.-Nr. 86 11 278
für CGB-50**

Material-Nr.: 86 11 275

Umrüstsatz auf Erdgas E/H und LL für CGB-35, CGB-K40-35			
Nr.	Material	Mat.-Nr.	Stück
1	Gasdrosselblende gelb 660 für Erdgas E / H	17 20 521	1
2	Gasdrosselblende weiß 780 für Erdgas LL	17 20 522	1
3	Flachdichtung ¾"	39 03 021	1
4	Umrüsttypenschild	86 10 215	1

Material-Nr.: 86 11 276

Umrüstsatz auf Flüssiggas P für CGB-35, CGB-K40-35			
Nr.	Material	Mat.-Nr.	Stück
1	Gasdrosselblende rot 510 für Flüssiggas P	17 20 520	1
2	Flachdichtung ¾"	39 03 021	1
3	Umrüsttypenschild	86 10 214	1

Material-Nr.: 86 11 277

Umrüstsatz auf Erdgas E/H und LL für CGB-50			
Nr.	Material	Mat.-Nr.	Stück
1	Gasdrosselblende hellgrau 850 für Erdgas E / H ¹⁾	17 30 257	1
2	Flachdichtung ¾"	39 03 021	1
3	Umrüsttypenschild	86 10 215	1

¹⁾ bei Erdgas LL keine Gasdrosselblende einsetzen!

Material-Nr.: 86 11 278

Umrüstsatz auf Flüssiggas P für CGB-50			
Nr.	Material	Mat.-Nr.	Stück
1	Gasdrosselblende lila 620 für Flüssiggas P	17 30 258	1
2	Flachdichtung ¾"	39 03 021	1
3	Umrüsttypenschild	86 10 214	1

In dieser Beschreibung werden die folgenden Symbole und Hinweiszeichen verwendet. Diese wichtigen Anweisungen betreffen den Personenschutz und die technische Betriebssicherheit.



„Sicherheitshinweis“ kennzeichnet Anweisungen, die genau einzuhalten sind, um Gefährdung oder Verletzung von Personen zu vermeiden und Beschädigungen am Gerät zu verhindern.



Gefahr durch elektrische Spannung an elektrischen Bauteilen!
Achtung: Vor Abnahme der Verkleidung Betriebsschalter ausschalten.

Greifen Sie niemals bei eingeschaltetem Betriebsschalter an elektrische Bauteile und Kontakte! Es besteht die Gefahr eines Stromschlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge.

An Anschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter Spannung an.

Achtung

„Hinweis“ kennzeichnet technische Anweisungen, die zu beachten sind, um Schäden und Funktionsstörungen am Gerät zu verhindern.

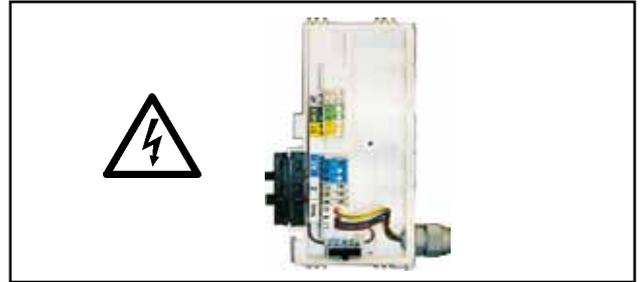


Bild: Klemmkasten: Gefahr durch elektrische Spannung

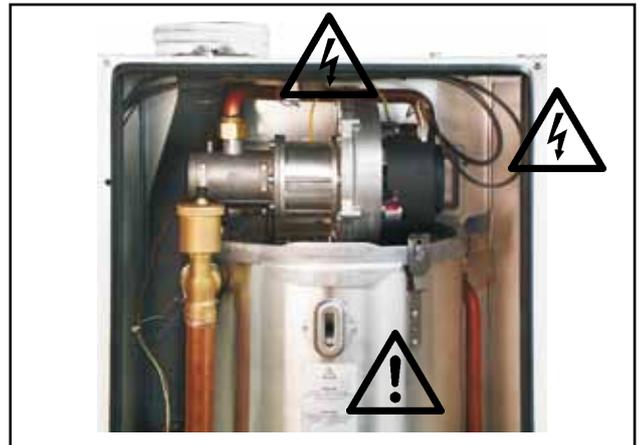


Bild: Zündtrafo, Hochspannungs-Zündelectrode, Wärmetauscher

Gefahr durch elektrische Spannung,
Gefahr von Verbrennung durch heiße Bauteile

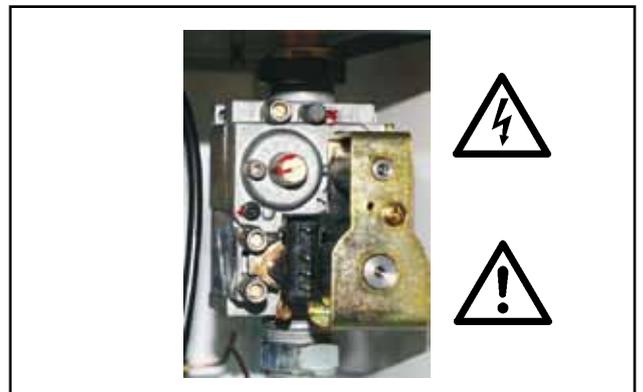


Bild: Gaskombiventil

Gefahr durch elektrische Spannung
Gefahr von Vergiftung und Explosion durch ausströmendes Gas

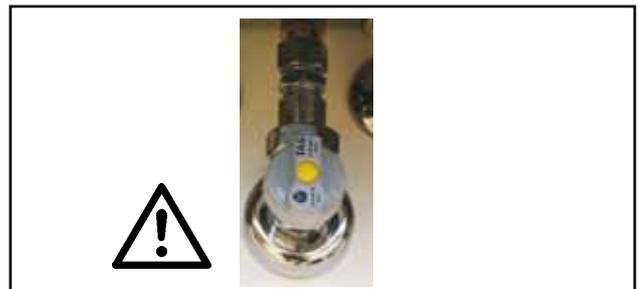


Bild: Gasanschluß

Gefahr von Vergiftung und Explosion durch ausströmendes Gas

! Die Umrüstung darf nur durch einen anerkannten Fachmann durchgeführt werden! Es besteht sonst die Gefahr von Sachschäden oder Personenschäden mit Lebensgefahr!

1. Umrüstung der Therme

Führen Sie folgende Arbeitsschritte durch. Achten Sie dabei auf den Einsatz neuer Flachdichtungen:

- !** - Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung, es besteht sonst die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- !** - Schließen Sie den Gashahn, es besteht sonst die Gefahr von unkontrolliertem Gasaustritt.

- Nehmen Sie den Verkleidungsdeckel ab, **Bild 1**.
- Lösen Sie die Überwurfmutter an der Mischkammer, und entnehmen Sie ggf. die Gasdrosselblende, **Bild 2**.

Achtung - Setzen Sie entsprechend der Tabelle die Gasdrosselblende in die Mischkammer ein, **Bild 3**. Es besteht sonst die Gefahr von Geräteschäden.

- Befestigen Sie unter Verwendung der neuen Flachdichtung das Gasrohr.
- Stellen sie den Gas-Luft-Verbund gemäß des Abschnittes „**Einstellung Gas-Luftverbund**“ ein.

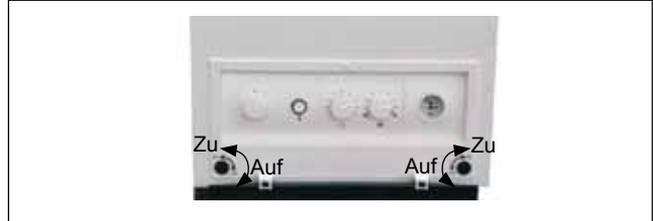


Bild 1 : Abnehmen des Verkleidungsdeckels

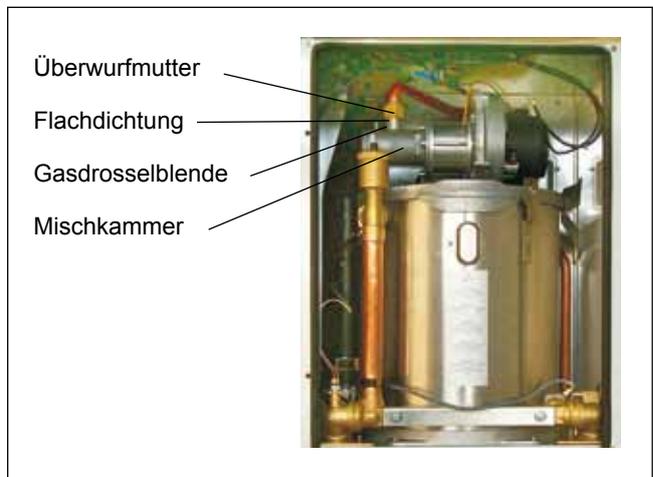


Bild 2: Bauteile

	Gasdrosselblende		
	Erdgas E/H	Erdgas LL	Flüssiggas P
CGB-35/ CGB-40-35	gelb 660	weiß 780	rot 510
CGB-50	hellgrau 850	keine	lila 620

Tabelle: Gasdrosselblende

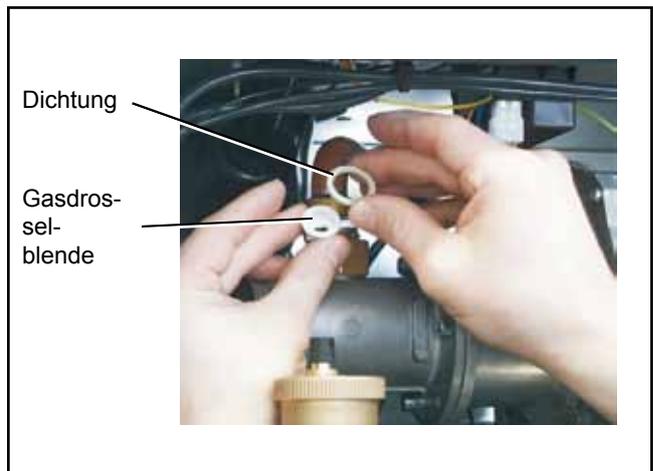


Bild 3: Gasdrosselblende mit Dichtung einsetzen

2. Einstellung Gas-Luftverbund

Tipp: Falls das Gerät nicht zündet oder die CO₂-Gehalte viel kleiner als die Sollwerte sind, überprüfen Sie, ob die Verschraubung an der Mischkammer undicht ist (Nebenluft).

Bei zu geringer Wärmeabnahme einige Heizkörperventile öffnen.

A) CO₂-Einstellung bei oberer Belastung (Schornsteinfegerbetrieb)

- Regelungsdeckel nach unten klappen. Den Verkleidungsdeckel mit dem linken und rechten Drehriegel entriegeln. Verkleidungsdeckel unten lösen und oben aushängen.
- Schraube aus der linken Meßöffnung "Abgas" entfernen.
- Meßsonde des CO₂-Meßgerätes in die Meßöffnung "Abgas" einführen (ca. 120mm).
- Temperaturwahlschalter in Stellung Schornsteinfeger drehen. (Leuchtring zur Statusanzeige blinkt in gelber Farbe).
- Bei Vollast den CO₂-Gehalt messen und mit den Werten in untenstehender Tabelle vergleichen.
- Bei Bedarf die Regelung herausschwenken und den CO₂-Gehalt mit der Gasdurchflußschraube am Gaskombiventil gemäß Tabelle korrigieren.
- rechts drehen - CO₂ Gehalt wird niedriger
- links drehen - CO₂ Gehalt wird höher

Gerät offen bei oberer Belastung	
Erdgas E/H/LL	Flüssiggas P
8,6% ± 0,2%	9,9% ± 0,2%

- Schornsteinfegerbetrieb beenden durch Drehen des Temperaturwahlschalters zurück in Ausgangsstellung.

B) CO₂-Einstellung bei unterer Belastung (Softstart)

- Schutzschraube an Nullpunktschraube mit großem Schraubendreher entfernen.
- Die Brennwerttherme durch Drücken der "Entstörtaste" erneut starten.
- Ca. 20 Sekunden nach dem Brennerstart den CO₂-Gehalt mit dem CO₂-Meßgerät kontrollieren und ggf. an der Nullpunktschraube mit Innensechskant-schlüssel gemäß Tabelle nachjustieren. Diese Einstellung muß innerhalb von 180 Sek. nach dem Brennerstart erfolgen. Evtl. durch Drücken der "Entstörtaste" die Startphase zur Einstellung wiederholen.
- rechts drehen - CO₂ höher!
- links drehen - CO₂ niedriger!

Gerät offen bei unterer Belastung	
Erdgas E/H/LL	Flüssiggas P
8,3% ± 0,2%	10,4% ± 0,2%

- Schutzschraube wieder eindrehen.

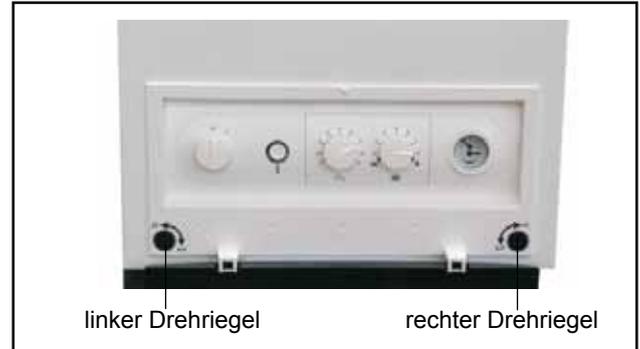


Bild: Drehriegel öffnen

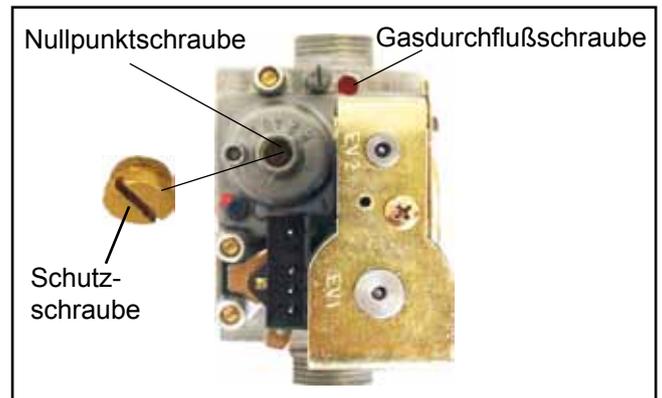


Bild: Gaskombiventil



Bild: Abgasmessung bei geöffnetem Gerät

C) Überprüfen der CO₂-Einstellung

- Nach Abschluß der Arbeiten Verkleidungsdeckel montieren und die CO₂-Werte bei geschlossenem Gerät überprüfen.



Beachten Sie bei der CO₂-Einstellung die CO-Emission. Ist der CO-Wert bei richtigem CO₂-Wert >200ppm, ist das Gaskombiventil nicht richtig eingestellt. Es besteht die Gefahr von Vergiftung durch Kohlenmonoxid. Gehen Sie wie folgt vor:

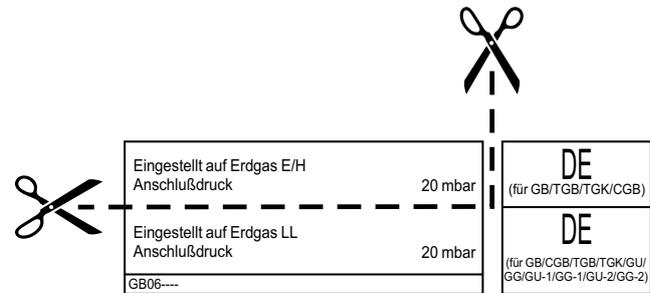
- Nullpunktschraube ganz hineindrehen
- Nullpunktschraube 3 Umdrehungen bei Erdgas, 2 Umdrehungen bei Flüssiggas öffnen.
- Einstellvorgang ab Abschnitt A) wiederholen.
- Bei richtiger Einstellung muß das Brennwertgerät auf die CO₂-Werte gemäß Tabelle eingestellt sein.

Gerät geschlossen bei oberer Belastung	
Erdgas E/H/LL 8,8% ±0,5%	Flüssiggas P 10,1% ± 0,5%

Gerät geschlossen bei unterer Belastung	
Erdgas E/H/LL 8,5% ±0,5%	Flüssiggas P 10,6% ± 0,5%

3) Aktualisieren des Typenschilds

- Schneiden Sie aus dem Umrüsttypenschild die Zeile entsprechend der Gasart und ggf. Nennleistung aus.
- Überkleben Sie mit dem ausgeschnittenen Streifen die entsprechenden Zeilen auf dem Typenschild im Gerät.



Umrüsttypenschild

CE 0085		DE/AT/LU	
Brennwert Kombi-Wasserheizer		Typ CGB-K-20	
Bestimmungsland	DE AT LU		
Kategorie	II 2 ELL3/B/P II 2H3B/P II 2 ELL3/B/P		
Art	B33, C13x, C33x, C43x C13x, C33x B33, C13x, C33x C63x C43x C43x, C63x		
Eingestellt auf B/P Anschlußwert 1,6/2,0 kg/h		Anschlußdruck 50 mbar	
Eingestellt auf Erdgas E/H Anschlußdruck		20 mbar	
Warmwasser		5,7 - 23,5 kW	
Heizen		5,7 - 19,5 kW	
Leistungsbereich		6,1 - 20,5 kW	
Heizen 50/30°C		5,6 - 19,0 kW	
Heizen 80/60°C		90 °C	
Max. Vorlauftemperatur			

Bild: Aktualisieren des Typenschilds

